

# Benutzerhandbuch

## Ziel

### Zielgruppen

Bedingt durch die steigende Anzahl von geflüchteten Menschen, Asylbewerber\*innen und (Arbeits)Migrant\*innen entsteht in der Europäischen Union ein immer größerer Druck, die Integration dieser Menschen in den heimischen Arbeitsmarkt zu beschleunigen. Die passenden Jobs oder die passende Aus- und Weiterbildung zu identifizieren, wird zur herausragenden Aufgabe von Berufs- und Arbeitsberater\*innen und Coaches, die sich der Aufgabe des Matchings in der öffentlichen Verwaltung oder bei privaten Organisationen und Unternehmen widmen. Das FAST TRACK Online-Quiz wurde entwickelt, um die Arbeitserfahrungen von Teilnehmenden in folgenden Berufsbereichen zu identifizieren: Küchenhelfer\*in, Pflegehelfer\*in, Fliesenleger\*in. Die Quiz sind nonverbal, da die Zielgruppe, wenn überhaupt, nur über sehr geringe Kenntnisse in der Sprache des Aufnahmelandes verfügt. Hinzu kommt, dass manche der Teilnehmenden vielleicht Abschlüsse aus ihrem Heimatland haben, die entsprechenden Dokumente jedoch verloren haben bzw. nicht vorweisen können.

### Wer nutzt die Quiz?

Mögliche Nutzer sind Berater\*innen und Coaches z. B. in: Agenturen und Jobcentern, anderen Beratungsstrukturen, Freiwilligenprojekten, die mit Geflüchteten arbeiten, Unternehmen der genannten Arbeitsbereiche u. a.

### Bestehen oder nicht?

Es ist das Hauptziel der Quiz, herauszufinden, ob der oder die TN bereits über Arbeitserfahrungen verfügt für die o. g.



Berufsfelder. Der TN wird jedoch im Ergebnis des Quiz kein Zertifikat oder Zeugnis erhalten. Wenn festgestellt wird, dass offenbar Erfahrungen im Bereich Fliesenleger\*in, Küchenhilfe oder Pflegehelfer\*in vorliegen, kann der zuständige Berater Empfehlungen



ausprechen für eine weiterführende Erprobung der Fähigkeiten, beispielsweise durch ein Betriebspraktikum. Oder es kann eine Vereinbarung zu vertiefter Qualifizierung in dem Arbeitsbereich empfohlen werden. Wenn der oder die TN die Fragen nur in unzureichendem Maß beantwortet, ist es fraglich, ob wirklich Erfahrungen in dem genannten Bereich vorliegen. Die Quiz können also als Einstufungstest oder/und als Beleg von Berufserfahrung dienen

Ebenfalls können die Quiz als Übungsmaterial etwa in der Berufsorientierung oder in Berufsschulklassen eingesetzt werden. Über die Bilder können Fachausdrücke eingeführt und geklärt werden.

Durch das Quiz können auch Interessen des TN für den Berufsbereich aufgedeckt werden.

### Kurzbeschreibung

Jedes Quiz beinhaltet ca. 40 Fragen und ist in 3-5 Tests gegliedert. Diese richten sich im Groben nach den wesentlichen Tätigkeiten in

den jeweiligen Arbeitsbereichen. Die Fragetypen sind: Ja-/Nein-Fragen, richtige Reihenfolge, Paare zuordnen. Zu der Einheit gehört ein mit einem Fragezeichen versehenes, gerahmtes Bild/Symbol, das die Frage impliziert. Das Ergebnis (Anzahl der richtigen Antworten) erscheint, wenn das Quiz beendet ist. Das Fliesenleger-Quiz ist ausgerichtet auf einen Vollberuf/Berufsausbildung, die beiden Quiz für Küchenhelfer bzw. Pflegehelfer orientieren sich an den Anforderungen für sogenannte Helfertätigkeiten in der Küche bzw. in Pflegesituationen in Heimen oder in der mobilen Pflege. Hier gibt es in den europäischen Mitgliedsstaaten unterschiedliche Anforderungen und Bestimmungen, z. B. hinsichtlich der Darreichung von Medikamenten an pflegebedürftige Menschen. Das Projekt beschränkt sich auf die Situationen, für die wir einen common sense herstellen konnten. Wichtig ist, dass über dieses Instrument erkannt werden kann, wie der oder die TN bei dem weiteren Weg in die Arbeitsintegration unterstützt werden muss.

## Umsetzung

### Was wird benötigt?

Die TN benötigen einen internetfähigen Computer oder ein Tablet. Um möglichst authentische Ergebnisse zu erzielen, sollte das Quiz in einem ruhigen Raum stattfinden mit ausreichend Zeit. Die Ergebnisse können ausgedruckt oder auch per Mail verschickt werden.

### Zeitraumen

Es gibt keine Festschreibung der Quizdauer. Unseren bisherigen Erfahrungen nach liegt die Quizdauer für den Küchenhelfer und den Pflegehelfer bei ca. 30 Minuten, beim Fliesenleger bei ca. 45 Minuten. Wichtig ist es,

genügend Zeit für das Feedbackgespräch mit dem oder der TN einzuplanen.

Es ist auch möglich – je nach Erfahrungsbackground des TN – je Quiz nur einzelne Tests zu absolvieren.

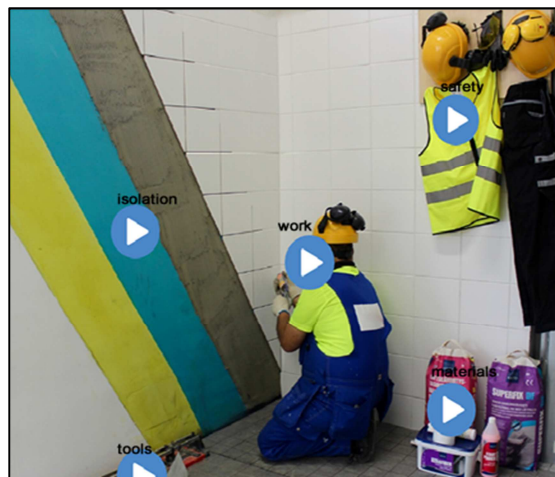
### Unterteilung der Quiz

Das Quiz **Fliesenleger** besteht aus folgenden Tests: *Werkzeuge, Material, Sicherheit, Isolierung, Arbeit*.

Das Quiz **Küchenhelfer\*in** besteht aus folgenden Tests: *Ergonomie, Hygiene, Produktion, Allgemeines*.

Das Quiz **Pflegehelfer\*in** besteht aus: *Darreichen von Medikamenten, Ernährung, Hygiene, Patientenlagerung*.

Im Bild unten sehen Sie das Fliesenleger-Quiz. Wenn man auf die Pfeile klickt, kommt man auf die Tests, und das Quiz startet.



### Wie können die Ergebnisse genutzt werden?

Die Quizergebnisse geben erste Hinweise darauf, ob die Person Erfahrungen in einem bestimmten beruflichen Tätigkeitsfeld hat oder nicht. Die Ergebnisse können als Grundlage für einen Einstellungsprozess dienen, indem sie Hinweise dazu liefern, welchen Qualifizierungsbedarf die Person noch hat. Sprach- und Berufsschulen z. B. können die Ergebnisse als Grundlage für den

weiteren Beratungsprozess nutzen.

## Beispiele

Die Quiz können durch unterschiedliche Menschen zu verschiedenen Zwecken eingesetzt werden.

Im Folgenden werden einige Beispiele aufgeführt, die als Anregung zum Einsatz der Quiz dienen sollen:

### **1 Bezirklicher Caseworker im Jobcenter (Arbeitsberater, -vermittler, Jobcoach), der den passenden Arbeitsplatz für den Kunden sucht:**

#### **Linda, Arbeitsberaterin in einem dänischen Jobcenter**

*„Ich habe das Instrument im Dialog mit Migranten eingesetzt, während wir nach der passenden Arbeit suchten. Insbesondere ging es darum, festzustellen, wie und wo der Lebenslauf mit Jobanforderungen zusammenpasste. Dabei wollten wir u. a. die für den Job notwendigen Erfahrungen bei den Migranten sichtbar machen, damit sie den Zugang zur Arbeitswelt finden und eventuell noch erforderliche berufliche Qualifizierung anschließen, um die Integration in den Arbeitsmarkt zu beschleunigen. Ich halte das Instrument für schnell und valide. Für mich ist es insbesondere praktisch, da ich über kein Vorwissen zu den getesteten Arbeitsbereichen verfüge. Und so erhalte ich trotz der sehr schwachen Dänischkenntnisse der TN einen ersten Eindruck über das, was sie gemacht haben.“*

**2 Unternehmen mit vakanten Arbeitsstellen**, auf der Suche nach Beschäftigten, deren Fähigkeiten mit den Anforderungen der Arbeitsplätze

übereinstimmen. Diese Unternehmen haben sich bereit erklärt, Praktikanten zu nehmen, und dann die Quiz getestet.

#### **Katarina, Leiterin eines großen deutschen Pflegeheims**

*„Bei uns im Hause arbeiten einige Menschen, die in Maßnahmen des Jobcenters sind und hier ein Praktikum machen, d. h. sie sind auf der Suche nach Arbeitsplätzen. Im Verlauf des Praktikums muss festgestellt werden, ob sie auf die vakanten Stellen passen. Die Quiz habe ich eingesetzt, um herauszufinden, welche Fähigkeiten sie bereits haben, um dann zu entscheiden, ob wir den einzelnen erst noch weiter beruflich qualifizieren oder ob ein on-the-job-training bei uns im Haus das Passende ist.“*

**3 Lehrpersonal und Bildungseinrichtungen**, haben die Quiz benutzt, um effizientere Beratungs- und Begleitprozesse zu initiieren und individuelle Qualifizierungspfade zu entwickeln.

#### **Kaisa, Bildungsberaterin in einem finnischen Ausbildungszentrum**

*„Wir haben die Instrumente getestet und sie mit den Curricula unserer eigenen Schüler\*innen und unseren eigenen Ausbildungsprogrammen verglichen. Obwohl unsere eigenen TN ein aktuelles Bildungsprogramm durchlaufen mit vielen (theoretischen) Normen und Standards, halten wir dieses Tool für sinnvoll. Hier werden nämlich Fähigkeiten abgefragt, die sich auf reale Arbeitssituationen beziehen. Manchmal müssen wir auf Anfragen des Jobcenters ein ‚Real Competency Assessment‘ für Migranten durchführen, um zuvor erworbenes Wissen und Arbeitserfahrungen festzustellen. Dann können wir die Fähigkeiten, die in den Tests festgestellt wurden, kombinieren mit praktischen Tests in unseren Werkstätten.“*

**4 Der/die Migrant\*in**, der/die derzeit einerseits im Sprachkurs beschäftigt ist, aber andererseits bereits auf der Suche nach dem passenden Arbeitsplatz. Die Teilnahme am Test erfolgt, um die Ergebnisse für den weiteren beruflichen Werdegang zu nutzen.

### **Murat, Arbeitssuchender mit Migrationshintergrund, hat als Fliesenleger in der Türkei gearbeitet, sucht einen Job in Island**

*„Ich habe viele Jahre in der Türkei als Fliesenleger auf dem Bau gearbeitet, und ich bin sehr neugierig, wie hier in Island die technischen Standards sind und was auf den Baustellen gefordert wird. Mich interessiert auch, welche Fähigkeiten ich mitbringen muss, um einen Job zu bekommen und was mir noch fehlt. Ich hoffe, dass die Bildungsberater in meiner Schule mich informieren und beraten können, wie ich meine Qualifikationen updaten kann.“*

## **Auswertung**

Zusammenfassend kann gesagt werden, dass alle drei Quiz zwei Ziele verfolgen: zum einen Informationen zu liefern über die Arbeitserfahrungen der TN in einem bestimmten Berufsfeld und zum anderen dem TN Wissen über die Anforderungen in bestimmten Berufsfeldern zu vermitteln. Damit sollen die TN bereits an die zukünftigen Arbeitsplätze in dem für sie neuen Land herangeführt werden, und sie können sich damit vertraut machen.

### **Ergebnisse der Quiz**

Die Validität der Fragen und die Interpretation der Ergebnisse waren Thema in der Pilotphase. Fragen, die zu leicht oder zu schwer waren, wurden entsprechend geändert. Die Interpretation der Ergebnisse hingegen ist nicht eindeutig. Es können zwar ziemlich deutlich bestimmte Fähigkeiten bzw.

Wissen identifiziert werden, dies kann jedoch nicht als absoluter Fakt isoliert von praktischen Tätigkeiten interpretiert werden. Während der Quizphase sollte beobachtet werden, ob der oder die TN die Fragen tatsächlich aufgrund eigenen Wissens beantwortet oder ob man vermuten muss, dass geraten wird. Unserer Erfahrung nach vermittelt der TN dem Tester ziemlich schnell, ob es sich bei den Fragen um eine bekannte Tätigkeit handelt oder nicht. Falls doch eine gemeinsame Sprachebene vorhanden sein sollte, kann der Tester dies mit dem TN auch im Vorfeld besprechen.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, die Ergebnisse zu interpretieren: So können beispielsweise nur jeweils einzelne Tests (z. B. Hygiene) eingesetzt werden, um diese bestimmten Fähigkeiten und Kenntnisse abzufragen.

Die Ergebnisse können durch verschiedene Umstände beeinflusst werden, die der Tester berücksichtigen soll, etwa fehlende Praxis im Umgang mit dem PC. Dadurch kommt der Testnehmer in eine unsichere Situation, die sein Antwortverhalten beeinflusst. Hier sollte der Tester unterstützen und beruhigend auf den Testnehmer einwirken.

Grundsätzlich soll der Tester oder die Testerin die Ergebnisse wohlwollend interpretieren und Empfehlungen daraus ableiten. Das Quiz soll die TN motivieren, Fähigkeiten und Erfahrungen aufzeigen, daran anknüpfen und nicht (im Schwerpunkt) Defizite aufzeigen.